

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2019)
Rechnungswesen Winter 2017/2018****Lösungsvorschlag****Abschlussprüfung Steuerfachangestellte Winter 2017/2018****Rechnungswesen**

Die Prüfungsaufgaben der Winterprüfung 2017/2018 finden Sie auf der Homepage Ihrer am Prüfungsverbund beteiligten Steuerberaterkammer bzw. auf der Homepage der Steuerberaterkammer Niedersachsen.

Bearbeitungshinweise:

- Achten Sie bei der Aufgabenstellung genau darauf, ob Paragraphen zu anzugeben sind.
- Aktualisierungen der Prüfungsaufgaben auf den Rechtsstand 31.12.2019 finden Sie auf Seite 1 der Lösungshinweise. Dies sollten Sie sich vorab durchlesen.

Ihre Meinung ist mir wichtig! Was gefällt Ihnen gut? Was kann ich noch verbessern? Senden Sie eine E-Mail an info@steuerfachschule-hartl.de. Über eine Rückmeldung würde ich mich freuen.

Diese Unterlagen wurden mit großer Sorgfalt erstellt und geprüft. Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit der Lösungen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Copyright 2019 by Christoph Hartl, Augsburg

Dieses Werk und alle seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers (Christoph Hartl) unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Microverfilmung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Zustimmung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2019)
Rechnungswesen Winter 2017/2018**

Aktualisierung der Sachverhalte auf den Rechtsstand 31.12.2019

- Anhebung der GWG-Grenze von 410 € auf 800 € (netto) für Wirtschaftsgüter, die nach dem 31.12.2017 angeschafft wurden.

AP Winter 2017/2018	Sachverhalt	aktualisiert
<p>Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgabe 5 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Jahreszahl ➤ Text 	<p>2016</p> <p>Am 01.12.2016 kauft R einen Multifunktionsdrucker für 400 € netto. Außerdem entstehen 20 € netto Frachtkosten. R überweist unter Abzug von Skonto den Restbetrag in Höhe von 318,21 EUR am 15.12.2016.</p>	<p>2019</p> <p>Am 01.12.2019 kauft R einen Multifunktionsdrucker für 795 € netto. Außerdem entstehen 20 € netto Frachtkosten. R überweist unter Abzug von Skonto den Restbetrag in Höhe von 783,85 EUR am 15.12.2019.</p>
<p>Teil II: Laufende Buchungen u. Abschreibungsbuchungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgabe 4.2 	<p>Am 26.10.2016 wird für den Büroraum des K ein Teppich für netto 415,97 EUR zzgl. USt auf Ziel angeschafft. Nutzungsdauer 8 Jahre. Buchen Sie den Kauf vom 26.10.2016!</p>	<p>Am 26.10.2019 wird für den Büroraum des K ein Teppich für netto 811,65 EUR zzgl. USt auf Ziel angeschafft. Nutzungsdauer 8 Jahre. Buchen Sie den Kauf vom 26.10.2019!</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgabe 4.3 	<p>Am 02.11.2016 werden für den Teppich nach Abzug von Skonto 485,10 EUR überwiesen.</p>	<p>Am 02.11.2019 werden für den Teppich nach Abzug von Skonto 946,55 EUR überwiesen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgabe 4.4 	<p>Buchen Sie die höchstmögliche Abschreibung zum 31.12.2016.</p>	<p>Buchen Sie die höchstmögliche Abschreibung zum 31.12.2019.</p>

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2019)
Rechnungswesen Winter 2017/2018**

Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

	Erklärung/Berechnung	BE +	BE ./.	BA +	BA ./.
		156.800,00		82.451,00	
1.	Erstattung ist privat veranlasst. Keine BE.		3.750,00		
2.	Der Beitrag zur Berufshaftpflichtversicherung ist eine (jährlich) wiederkehrende Betriebsausgabe. Fälligkeit und Zahlung liegen innerhalb der 10-Tage-Regel. BA im Folgejahr (Jahr der wirtschaftlichen Zugehörigkeit) (Hinweis: § 11 Abs. 2 Satz 2 EStG)	--	--	--	--
3.	<u>Reisekosten</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verpflegungspauschalen (Hinweis: § 4 Abs. 5 Nr. 5 EStG) <ul style="list-style-type: none"> Anreisetag 12,00 Zwischentag 24,00 Abreisetag <u>12,00</u> ▪ Fahrtkosten: 0,3 € x 655 km = ▪ Übernachtungskosten 180,00/1,07= Vorsteuer im Jahr der Zahlung BA, 7% v. 168,22 = 			48,00 196,50 168,22 11,78	
4.	Monatslohn und Abgaben sind BA im Jahr der Zahlung. Abflussprinzip (Hinweis: § 11 Abs. 2 EStG)			450,00 140,81	
5.	Der Sachverhalt wurde wegen der Anhebung der GWG-Grenze zum 01.01.2018 aktualisiert, siehe Seite 1. Inzahlungnahme alter Drucker = BE Umsatzsteuer Drucker = BE, 19% v. 140,00 = <u>Anschaffungskosten Multifunktionsdrucker</u> 783,85 + (140,00 x 1,19) = 950,45 (brutto) 950,45/1,19 = 798,70 (netto) GWG-Grenze 800 € netto, Sofortabzug (Hinweis: § 6 Abs. 2 EStG) Gezahlte Vorsteuer, 19% v. 798,70 =	140,00 26,60		798,70 151,75	
6.	Korrektur Unterschiedsbetrag, (1.050,00 - 411,00) = Umsatzsteuererstattung = BE Zuflussprinzip (Hinweis: § 11 Abs. 1 EStG) Einkommensteuer ist keine BA (Hinweis: § 12 Nr. 3 EStG)	411,00			639,00
7.	Zuwendung (Aufmerksamkeit) = BA, 59,50/1,07 = Gezahlte Vorsteuer = BA, 7% v. 55,61= Abflussprinzip (Hinweis: § 11 Abs. 2 EStG)			55,61 3,89	
8.	Die Bildung von Rückstellungen ist nicht zulässig.				5.400,00

Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2019)
Rechnungswesen Winter 2017/2018

Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

	Erklärung/Berechnung	BE +	BE ./.	BA +	BA ./.																																										
9.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Rechnungsbetrag (netto)</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">1.700,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>USt, 19% v. 1700,00 =</td> <td style="text-align: right;"><u>323,00</u></td> <td></td> <td style="text-align: right;">2.023,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>./. Vorschuss</td> <td style="text-align: right;">1.900,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>USt</td> <td style="text-align: right;"><u>361,00</u></td> <td></td> <td style="text-align: right;">./. 2.261,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>./. 238,00</u></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Netto:</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">200,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>USt:</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">38,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Rechnungsbetrag (netto)	1.700,00					USt, 19% v. 1700,00 =	<u>323,00</u>		2.023,00			./. Vorschuss	1.900,00					USt	<u>361,00</u>		./. 2.261,00						<u>./. 238,00</u>			Netto:			200,00			USt:			38,00						
Rechnungsbetrag (netto)	1.700,00																																														
USt, 19% v. 1700,00 =	<u>323,00</u>		2.023,00																																												
./. Vorschuss	1.900,00																																														
USt	<u>361,00</u>		./. 2.261,00																																												
			<u>./. 238,00</u>																																												
Netto:			200,00																																												
USt:			38,00																																												
10.	<p><u>Lineare AfA (Hinweis: § 7 Abs. 1 EStG)</u> 5.120,00/8 Jahre = 640,00 x 2/12 =</p> <p><u>Sonderabschreibung (Hinweis: § 7g Abs. 5 EStG)</u> 20% von 5.120,00 =</p> <p><u>Hinweis:</u> Für die Inanspruchnahme der Sonderabschreibung ist die vorherige Bildung eines Investitionsabzugsbetrags <u>nicht</u> erforderlich.</p> <p>Vorsteuer im Jahr der Zahlung BA.</p>			106,67																																											
				1.024,00																																											
				--																																											
	Spaltensummen	157.377,60	3.988,00	85.606,93	6.039,00																																										
	BE/BA	153.389,60		79.567,93																																											
	Steuerlicher Gewinn	73.821,67																																													

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2019)
Rechnungswesen Winter 2017/2018**

Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen

1.1	1210 (1410)	1.499,00	an	4315 (8315) 3807 (1777)	1.259,66 239,34
-----	-------------	----------	----	----------------------------	--------------------

1.2	6700 (4700) 1400 (1570)	10,00 1,90	an	1460 (1360) alternativ 1800 (1200)	11,90
-----	----------------------------	---------------	----	------------------------------------------	-------

2.1	5200 (3200) 5800 (3800) 1400 (1570)	9.000,00 25,00 1.714,75	an	3310 (1610)	10.739,75
-----	-------------------------------------------	-------------------------------	----	-------------	-----------

2.2	3310 (1610)	10.739,75	an	1800 (1200) 5700 (3700) 1400 (1570)	10.472,00 225,00 42,75
2,5% v. 9.000,00 = 225,00					

3.1 Kunde gibt mit seiner Bestellung ein Angebot ab. Keine Buchung.

3.2	1800 (1200)	399,90	an	3250 (1710) 3800 (1770)	336,05 63,85
-----	-------------	--------	----	----------------------------	-----------------

3.3	1210 (1410)	3.999,00	an	4000 (8000) 3800 (1770)	3.360,50 638,50
	3250 (1710) 3800 (1770)	336,05 63,85	an	1210 (1410)	399,90

3.4	1800 (1200)	3.599,10	an	1210 (1410)	3.599,10
-----	-------------	----------	----	-------------	----------

4.1	6260 (4855) 1400 (1570)	124,37 23,63	an	1460 (1360) alternativ: 1800 (1200)	148,00
<u>Hinweis:</u> Zahlung per Girocard: Die Übermittlung der Daten an die Bank kann taggleich oder zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Das Bankkonto des Käufers wird jedoch frühestens am nächsten Tag belastet.					

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2019)
Rechnungswesen Winter 2017/2018**

4.2 **Der Sachverhalt wurde aufgrund der Anhebung der GWG-Grenze zum 01.01.2018 aktualisiert, siehe Seite 1.**

	0650 (0410)	811,65	an	3310 (1610)	965,86
	1400 (1570)	154,21			

4.3

	3310 (1610)	965,86	an	1800 (1200)	946,55
				0650 (0410)	16,23
				1400 (1570)	3,08
	0670 (0480)	795,42	an	0650 (0410)	795,42

Bruttoskonto: $965,86 - 946,55 = 19,31$
 Nettoskonto: $19,31 / 1,19 = 16,23$
 $811,65 - 16,23 = 795,42$
 GWG-Grenze 800 € netto

4.4

	6260 (4855)	795,42	an	0670 (0480)	795,42
--	-------------	--------	----	-------------	--------

5.1

	0650 (0410)	15.000,00	an	3310 (1610)	15.000,00
	0650 (0410)	300,00	an	1460 (1360)	3.207,00
	1433 (1588)	2.907,00			

Bemessungsgrundlage für die Einfuhr (Hinweis: § 11 UStG)
 Warenwert (§11 Abs. 1 UStG) 15.000,00
 Zoll (§ 11 Abs. 3 Nr. 2 UStG) 300,00
15.300,00

Einfuhrumsatzsteuer: $19\% \text{ v. } 15.300,00 = 2.907,00$

5.2 Lineare Abschreibung (Hinweis: § 7 Abs. 1 EStG)
 $15.000,00 + 300,00 = 15.300,00$
 $15.300,00 / 6 = 2.550,00 \times 2 / 12 = 425,00$

	6220 (4830)	425,00	an	0650 (0410)	425,00
--	-------------	--------	----	-------------	--------

6.1

	6930 (2400)	2.500,00	an	1210 (1410)	2.975,00
	3800 (1770)	475,00			

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2019)
Rechnungswesen Winter 2017/2018**

6.2	1246 (0998)	5.600,00	an	4923 (2731)	5.600,00
	1800 (1200)	2.000,00	an	1240 (1460)	9.520,00
	6930 (2400)	6.319,33			
	3800 (1770)	1.200,67			

6.3	Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	395.675,00			
	./. Forderung Xaver Müller	./. 2.975,00			
	Verbleiben	392.700,00			
	./. steuerfreie Ausfuhrlieferung (Schweiz)	./. 18.000,00			
	Bruttoforderungen	374.700,00			
	./. Umsatzsteuer	./. 59.826,05			
	Nettoforderungen	314.873,95			
	+ steuerfreie Ausfuhrlieferung	<u>18.000,00</u>			
	Einwandfreie Nettoforderungen	<u>332.873,95</u>			
	1% v. 332.873,95 = 3.329,00 (gerundet)				

6.4	<u>Auflösungsmethode</u>				
	1248 (0996)	4.030,00	an	4920 (2730)	4.030,00
	6920 (2450)	3.329,00	an	1248 (0996)	3.329,00
	<u>Anpassungsmethode</u>				
	1248 (0996)	701,00	an	4920 (2730)	701,00

7.1	0235 (0085)	80.000,00	an	3310 (1610)	320.000,00
	0240 (0090)	240.000,00			

7.2	0235 (0085)	2.800,00	an	1800 (1200)	11.200,00
	0240 (0090)	8.400,00			
	3,5% v. 320.000,00 = 11.200,00				

7.3	0235 (0085)	700,00	an	1800 (1200)	3.180,00
	0240 (0090)	2.100,00			
	1400 (1570)	380,00			
	2.000,00 + 800,00 = 2.800,00				
	25% v. 2.800,00 = 700,00				
	75% v. 2.800,00 = 2.100,00				

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2019)
Rechnungswesen Winter 2017/2018**

7.4 Anschaffungskosten Gebäude: 240.000,00 + 8.400,00 + 2.100,00 = 250.500,00

Gebäude-AfA (Hinweis: § 7 Abs. 4 Nr. 1 EStG)
 3% v. 250.500,00 = 7.515,00
 3/12 v. 7.515,00 = 1.878,75

	6220 (4830)	1.878,75	an	0240 (0090)	1.878,75
--	-------------	----------	----	-------------	----------

8.1 Wertansatz Handelsbilanz: 450.000,00, **§ 253 Abs. 3 HGB**

8.2 Wertansatz Steuerbilanz: 450.000,00, **§ 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG**

8.3	6230 (4840)	50.000,00	an	0215 (0065)	50.000,00
-----	-------------	-----------	----	-------------	-----------

9.	5925 (3125)	820,30	an	3310 (1610)	820,30
	1408 (1578)	155,86	an	3835 (1785)	155,86

Hinweis: K schuldet nach § 13b Abs. 5 i. V. m. Abs. 2 Nr. 1 UStG die Umsatzsteuer, die er nach § 15 Abs. 1 Nr. 4 UStG als Vorsteuer abziehen kann.

10.1 Bruttolistenpreis inkl. Sonderausstattung: 47.973,95 x 1,19 = 57.089,00
Gerundet auf volle 100 Euro: 57.000,00
1% von 57.000,00 x 1 Monat = 570,00
0,03% von 57.000,00 x 20 km x 1 Monat = 342,00
Geldwerter Vorteil 912,00

10.2	6000 (4100)	5.912,00	an	1800 (1200)	3.277,89
				3730 (1741)	763,28
				3740 (1742)	958,83
				4947 (8595)	766,39
				3800 (1770)	145,61
	6110 (4130)	901,63	an	3740 (1742)	901,63

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2019)
Rechnungswesen Winter 2017/2018**

11.1	6335 (4260) 1434 (1548)	3.500,00 665,00	an	3500 (1700)	4.165,00
------	----------------------------	--------------------	----	-------------	----------

11.2	<u>Gewerbesteuerrückstellung: 12.000 - (4 x 2.500,00) = 2.000,00</u>				
	7610 (4320)	2.000,00	an	3035 (0956)	2.000,00

12.1	Handelsbilanz: 3.000,00 (Zeitwert)				
------	------------------------------------	--	--	--	--

12.2	<u>Steuerbilanz</u>				
	§ 6 Abs. 1 Nr. 5 EStG				
	Anschaffungskosten	3.200,00			
	./. AfA (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 Satz 2 EStG)				
	2015: 3.200,00/15 =	./. 213,33			
	2016: 3.200,00/15 x 11/12 =	./. 195,56			
		<u>2.791,11</u>			
	3.000,00 (Teilwert) > 2.791,11				
	→ Wertansatz (Einlagewert): 2.791,11				

12.3	0650 (0410)	3.000,00	an	2180 (1890)	3.000,00
------	-------------	----------	----	-------------	----------

13.	2100 (1800)	354,82	an	4620 (8910) 3800 (1770)	298,17 56,65
	90% von 331,30 = 298,17				
	<u>Hinweis:</u> Unentgeltliche Lieferung i. S. d. § 3 Abs. 1b Nr. 1 UStG. Bemessungsgrundlage ist nach § 10 Abs. 4 Nr. 1 UStG der Einkaufspreis zum Zeitpunkt der Entnahme.				

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2019)
Rechnungswesen Winter 2017/2018**

Teil III: Auswertung Warenkonten, Effektivverzinsung

1.1	Wareneinkauf	315.000,00		
	./. Boni von Lieferanten	./.	11.800,00	
	+ Bezugskosten	12.700,00		
	Warenbestand 01.01.	98.000,00		
	./. Warenbestand 31.12.	./.	<u>101.400,00</u>	
	Wareneinsatz		<u>312.500,00</u>	

1.2 $\text{Handelsspanne} = \text{Rohgewinn} \times 100 / \text{Umsatzerlöse}$
 $\text{Rohgewinn} = \text{Umsatzerlöse} - \text{Wareneinsatz}$
 $= 753.700,00 - 312.500,00 = 441.200,00$
Handelsspanne = $441.200,00 \times 100 / 753.700,00 = 58,54\%$

2. Handelsrechtliche Obergrenze der Herstellungskosten

Material- und Fertigungskosten	15.000,00
<u>Fertigungsbedingter Wertverzehr des Anlagevermögens</u>	<u>3.000,00</u>
Untergrenze der Herstellungskosten (§ 255 Abs. 2 Satz 2 HGB)	18.000,00
Verwaltungskosten (§ 255 Abs. 2 Satz 3 HGB)	400,00
<u>zurechenbare Fremdkapitalzinsen (§ 255 Abs. 3 Satz 2 HGB)</u>	<u>300,00</u>
Obergrenze der Herstellungskosten	<u>18.700,00</u>

Hinweis: Ansatzverbot: Forschungs- und Vertriebskosten (§ 255 Abs. 2 Satz 4 HGB)